



Pressemitteilung

Nr. 210 vom 9. August 2016

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr Wohnungsneubauten im ersten Halbjahr 2016 in Berlin genehmigt

Die Anzahl der in Berlin genehmigten Neubauwohnungen betrug in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 9 322 Wohnungen, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt. Das ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,8 Prozent. 8 386 Wohnungen sind in in Mehrfamilienhäusern (+11,2 Prozent), 908 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern (-1,1 Prozent) geplant worden.

Durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z. B. Dachgeschossausbau, stehen dem Wohnungsmarkt weitere 2 029 Wohnungen zur Verfügung. Die meisten Baugenehmigungen für Wohnungen sind in den Bezirken Mitte, Pankow und Charlottenburg-Wilmersdorf erteilt worden.

Insgesamt haben die Berliner Bauaufsichtsbehörden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 2 140 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt; 0,5 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Darunter waren im Berichtszeitraum 154 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 142) für den Neubau gewerblicher Bauten mit einer geplanten Nutzfläche von 299 000 m². Die veranschlagten Kosten aller im ersten Halbjahr 2016 genehmigten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau betragen 1,8 Mrd. EUR, das sind 1,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis Juni 2016

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	107	1 798	1 651
Friedrichshain-Kreuzberg	103	515	476
Pankow	324	1 621	1 239
Charlottenburg-Wilmersdorf	132	1 442	1 108
Spandau	88	148	171
Steglitz-Zehlendorf	159	521	268
Tempelhof-Schöneberg	101	579	248
Neukölln	107	669	636
Treptow-Köpenick	278	1 206	1 083
Marzahn-Hellersdorf	349	1 292	1 206
Lichtenberg	266	1 155	911
Reinickendorf	126	405	325
Berlin	2 140	11 351	9 322

¹⁾ Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Über das Datenangebot der **Bautätigkeitsstatistik** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3593, -3843, -3355 **Fax:** 030 9028-4014

E-Mail: Bau@statistik-bbb.de

